



# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum

2 | 2014

Juni | Juli | August

# Weitersagen

Wovon Kirche lebt



Sparkassen-Finanzgruppe



**Gut für die Region.**

 **Sparkasse  
Beckum-Wadersloh**

Wenn's um Geld geht – Sparkasse. [www.sparkasse-beckum.de](http://www.sparkasse-beckum.de)

[mail@sparkasse-beckum.de](mailto:mail@sparkasse-beckum.de)



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte. Sein Geist sucht sie auch unter uns.“ So heißt es in einem Kirchenlied unserer Zeit und so gilt es, solange es die Kirche gibt. So galt es beim ersten Pfingsten, sozusagen dem Geburtstag der Kirche, als aus einer kleinen Schar verängstigter Jünger diejenigen wurden, die die Sache Jesu weitertrugen und weitersagten. So wie die zwei auf unserem Titelbild, das einen Ausschnitt aus dem sogenannten Pfingstfenster unserer Christus-Kirche darstellt.

Lassen Sie sich einladen, der Begeisterung für die Sache Jesu in unserer Gemeinde und diesem Heft nachzuspüren.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, begeisterndes Pfingstfest!

Für das Redaktionsteam Ihr

*Titelfoto: Ausschnitt aus dem Pfingstfenster der Christus-Kirche (Dittmann)*

## Inhalt

### Titel

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Fröhliche Gemeinde sein            | 4 |
| Begeisterungstürme in der Kirche?! | 6 |
| Nacht der offenen Kirchen          | 8 |
| Renovierung der Christus-Kirche    | 9 |

### Mittendrin

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Erinnerung an Taufe und Trauung     | 13 |
| Neue Konfis   Frauenhilfe   Ausflug | 14 |
| Pütttage   Stiftung                 | 16 |
| Aus der Kirchenmusik                | 19 |
| Jugendleseclub                      | 23 |
| Förderkreis                         | 24 |
| Hilfe für Darjeeling                | 26 |

### Ringsherum

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Kita auf den Spuren Jesu | 27 |
| Diakoniesammlung         | 29 |

### Rubriken

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Aufgemacht                     | 3  |
| Nachgedacht                    | 11 |
| Gruppen und Kreise             | 15 |
| Gottesdienste                  | 17 |
| Amtshandlungen und Geburtstage | 18 |
| Rätsel                         | 21 |
| Anschriften                    | 30 |
| Impressum                      | 31 |

## Fröhliche Gemeinde sein

Mit dem Stichwort „evangelische Kirche“ verbinden Menschen ganz unterschiedliche Dinge. Den meisten Befragten einer aktuellen Kirchenumfrage der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) fällt in erster Linie der Gottesdienst ein, und zwar in Verbindung mit Konfirmation, Taufe, Trauung und Beerdigung. Das sagen sogar Leute, die gar nicht in der Kirche sind. Es folgen das Kirchengebäude und die Glaubenspraxis wie das Gebet. Und natürlich dürfen auch Gott und Jesus nicht fehlen. All das hat irgendwie mit evangelischer Kirche zu tun.

Das Presbyterium der Beckumer Gemeinde ist seit dem vergangenen Jahr dabei, für sich selbst zu klären: „Wie verstehen wir uns eigentlich selbst?“ Für die Beschäftigung mit dieser Frage gibt es zwei wichtige Gründe:

Zum einen wünscht die westfälische Landeskirche, dass die Kirchengemeinden sogenannte Gemeindekonzeptionen erstellen. Bei anstehenden Veränderungen in den Kirchengemeinden sollen diese Konzeptionen dabei helfen, Aufgaben wie Fusionen und Stelleneinsparungen zu bewältigen.

Zum anderen hat das Presbyterium festgestellt, dass es hilfreich wäre, für eine langfristige Planung der Gemeindearbeit gemeinsame Ziele zu verabreden. Man hält an alten Dingen fest, weil man es so gewohnt ist, oder fängt Neues an, weil es sich ergibt. Der Blick aufs große Ganze geht da schnell verloren.

„Wie verstehen wir uns also als evangelische Kirchengemeinde?“ – Bei der letzten Gemeindeversammlung wurde eine Pro-

jektgruppe eingerichtet, die dieser Frage intensiver nachgehen sollte. Mittlerweile liegt ein Ergebnis dieser Projektgruppe vor, in der Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde mitgearbeitet haben. Der Text wird in der nächsten Gemeindeversammlung am 31. Oktober vorgestellt. Danach wird das Presbyterium sich bei künftigen Entscheidungen daran orientieren.

Grundlegend formuliert die Arbeitsgruppe: „Unser Auftrag als Gemeinde ist, unseren Glauben an Jesus Christus glaubwürdig zu leben und einladend zu feiern. Wir tun dies in evangelischer Freiheit und ökumenischer Offenheit. Dazu suchen wir die Einheit in der Vielfalt, gehen auf Menschen zu und machen uns miteinander immer wieder neu auf den Weg.“ Glaubenspraxis und Gottesdienst gehören demnach in den Mittelpunkt, verbunden mit evangelischem Selbstbewusstsein und ökumenischer Weite.

Auch ein Ziel wird beschrieben: „Wir wollen eine fröhliche Gemeinde sein, zu der die Gemeindeglieder gerne gehören und bei der sich auch Gäste wohl und willkommen fühlen. Jeder Einzelne soll sich in das Gemeindeleben einbringen können und zugleich Halt finden für sein Leben. Gruppen, Kreise und Einrichtungen der Gemeinde sollen gut miteinander verbunden sein. Unsere diakonische und kulturelle Verantwortung wollen wir auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus wahrnehmen.“ Wer ein Ziel vor Augen hat, weiß: Er ist noch unterwegs und

möglichweise liegt noch ein weiter Weg vor ihm, aber es gibt eine Richtung. Man läuft nicht orientierungslos in der Gegend herum.

Selbstverständnis und Zielvorstellung sind natürlich sehr allgemein gehalten, aber das ist Absicht. Zunächst geht es um das große Ganze. Danach werden einzelne Arbeitsbereiche wie der Gottesdienst, die Arbeit mit Kindern, mit der mittleren Generation und mit Senioren betrachtet: Wie ist die gegenwärtige Situation? Wie könnte die Zukunft aussehen? Hier werden konkrete Vorschläge gemacht, die für Entscheidungen im Presbyterium und für das Pfarrteam eine Orientierung bieten.

Projektgruppe und Presbyterium verstehen ihren Text als Arbeitspapier, das regelmäßig überprüft werden muss: Sind Beschreibungen und Ziele noch aktuell? Falls nicht, muss der Text verändert werden. Deshalb wird die Gemeindegliederkonzeption auch nicht als Hochglanzbroschüre erscheinen, sondern als Sonderausgabe des Gemeindebriefes, der zum Reformationsfest erscheinen wird. Wichtig wird aber sein, dass es nicht bei Worten auf Papier bleibt. Es muss auch sichtbar werden, wie eine fröhliche Gemeinde ihren Glauben an Jesus Christus glaubwürdig lebt und einladend feiert. Die Probe wird sein, ob Gemeindeglieder wirklich gerne dazugehören, Gäste sich wohlfühlen, jeder sich einbringen kann und alle einen Halt finden können für ihr Leben.

*Karsten Dittmann*

## Begeisterungstürme in der Kirche?!

Einen Sturm der Begeisterung können Musiker, Kabarettisten, Maler, aber auch Politiker oder Schriftsteller entfesseln. Auf Begeisterungstürme hoffen auch die Fußballer in diesem Sommer bei der WM. „Du musst brennen“, sagen Sportlerinnen wie Künstler, wenn es darum geht, Höchstleistungen zu erbringen. Auch Jesus von Nazareth war ein Mann, der Menschen begeistern konnte wie kein anderer. Allerdings nicht, um andere zu besonderen Leistungen anzutreiben, sondern um sich vom Geist Gottes leiten zu lassen.

Um Gottes lebendigen, beflügelnden Geist geht es in der Kirche bis heute. Weil wir wissen wollten, was Menschen in Beckum an der Kirche fasziniert und begeistert, hat Birgit Schneider wieder einige Männer und Frauen nach ihrer Meinung gefragt:



„Ich erinnere mich, dass in meiner Kinder- und Jugendzeit Pfingsten immer ein fröhliches Fest war. Wenn ich mit meiner Oma aus der Kirche kam, der Musikverein sein erstes Platzkonzert gab und ich die ersten Kniestrümpfe

tragen durfte, war auch die Natur ein Grund zur Freude. Die Menschen freuten sich, dass Christus sein Versprechen gehalten und seinen Heiligen Geist zu ihnen gebracht hatte. Die Kirche ist für mich bis heute ein wichtiger Ort, an dem mir ein gutes Wort gesagt wird und ich fröhliche und hilfreiche Gemeinschaft erlebe.“

*Elfriede Pötter, 75 Jahre, ist in der Evangelischen Frauenhilfe und bei den Offenen Türen aktiv.*

„Die Mitarbeit in der Kirche bedeutet für mich, Teil eines lebendigen Prozesses zu sein, der auf jeden Fall eine Menge Spaß macht.“



*Jonathan Ingenhorst, 17 Jahre, begleitet als Teamer die Jugendlichen auf dem Weg zur Konfirmation.*

Fotos: privat



„Kirche – das sind immer die Menschen, durch die sie erst lebendig werden kann, die zu ihr gehören, die in ihr arbeiten und die sich ehrenamtlich engagieren. Kirche kann dann einladend und bestärkend sein und stellt Neues nicht nur in Frage, sondern stellt sich auch neuen Fragen. Sie respektiert und macht Mut, weil sie allgemein und auch persönlich Wege eröffnet. Ich kann mich in ihr dann innerlich wie auch äußerlich geborgen fühlen. Das beGEISTert mich an Kirche – nicht nur zu Pfingsten ...“

*Kirsten Gerndt, 52 Jahre, leitet unseren Ökumenischen Kirchenchor, ist Vorsitzende des Ausschusses für Kirchenmusik und wirkt in der Gemeindebriefredaktion mit.*

„Mich begeistert und freut, dass die Kirche weltoffener und moderner geworden ist und dass evangelische und katholische Christen aufeinander zugehen. Ich finde gut, dass Jüngeren und Älteren sehr viel in unserer Kirche geboten wird. Mir gibt der Glaube an Gott Kraft für meinen Alltag. Allerdings ärgert mich manchmal, dass an Feiertagen die Kirche überfüllt ist und die Leute an anderen Sonntagen nicht kommen. Ich kann auch nicht zu jedem Gottesdienst gehen, aber es ist mir ein inneres Bedürfnis, möglichst oft den Gottesdienst ganz in Ruhe mitzufeiern.“



*Hildegard Tillner, 73 Jahre, ist Gemeindeglied in der Ev. Kirchengemeinde Beckum.*



*Jugendmitarbeiterinnen  
am Waffelstand*

## Gemeindefest

„Du hast Talent!“ – Unter diesem Titel feiert die Ev. Kirchengemeinde Beckum am Sonntag, den 28. September ihr Gemeindefest. Los geht es mit einem Gottesdienst um 10.15 Uhr. Danach findet rings um die Kirche und im Gemeindehaus das Fest statt: mit Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen, Spiele-Aktionen, Info-Ständen und viel Musik. Zum Abschluss gibt es um 16.30 Uhr eine Andacht.

# Nacht der offenen Kirchen in Beckum

Alle zwei Jahre werden von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag innerhalb der westfälischen Landeskirche zahlreiche Kirchentüren geöffnet. In diesem Jahr beteiligt sich auch die Evangelische Gemeinde wieder mit einem musikalischen und kulinarischen Angebot an der „Nacht der offenen Kirchen“.

Unter dem Titel „The Spirit of Taizé“ werden zusammen mit Sebastian Wewer und Kirsten Gerndt zunächst Taizé-Lieder eingeübt und später in der Andacht gemeinsam gesungen. Zwischen den Workshops ist Gelegenheit, sich am Buffet zu stärken. Wer mag, bringt dafür eine Kleinigkeit zum Essen mit, das mit anderen geteilt wird. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Ein Höhepunkt des Abends wird die Illumination der Christus-Kirche sein, die den Sakralraum ab 21 Uhr in einem neuen Licht und ganz ungewohnten Farben erscheinen lässt. Wenn das Wetter mitspielt, wird es im Anschluss an die Taizé-Nacht noch einen gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer geben. Der Eintritt zur „Nacht der offenen Kirche“ ist frei.

*Birgit Schneider*



## Programm

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014

18 Uhr – Workshop I  
Einsingen der Taizé-Lieder

19 Uhr – Pause  
Gespräche, Speisen und Getränke rund um die Kirche

19.45 Uhr – Workshop II  
Einsingen der Taizé-Lieder

20.30 Uhr – Pause  
Gespräche, Speisen und Getränke rund um die Kirche

21 Uhr – Andacht mit Lichtinstallation  
anschl. Ausklang am Lagerfeuer

# Kirche wird Baustelle



*Abgewaschener Putz*



Fotos: KD

*Feuchtigkeitsschäden*

Auf den ersten Blick sieht man es ihr gar nicht an, aber die Renovierungsbedürftigkeit der Christus-Kirche ist deutlich größer als zunächst angenommen. Als im vergangenen Jahr der Plan gefasst wurde, dass nach der Renovierung des Innenraums auch die Außenfassade ei-

nen frischen Anstrich bekommen soll, war noch nicht abzusehen, in welchem Umfang und Kostenrahmen die Arbeiten liegen würden. Derzeit ist das Presbyterium dabei, die konkreten Maßnahmen und den erforderlichen Finanzbedarf zu ermitteln. Sachverständige

des Kirchenkreises und der Landeskirche sowie ein Ingenieurbüro unterstützen die Kirchengemeinde bei dieser Aufgabe. Über die geplanten Aktivitäten wird jeweils aktuell im Gemeindebrief und auf der Homepage der Gemeinde informiert.

*Birgit Schneider*



*Abgeplatzter Putz*



*Risse am Seitenportal*

HAFFERT  
BEERDIGUNGSMUSEUM



HGÖDDE  
BEERDIGUNGSMUSEUM

**Wir stehen Ihnen hilfreich zur Seite –  
für einen Abschied in Würde.**

Beckum  
**02521 4012**

**24 h für Sie erreichbar**  
auf Wunsch Hausbesuche  
[www.haffert.com](http://www.haffert.com)

Neubeckum  
**02525 4803**

reusigdesign

## **BUDDER GRABMALE**

**Eine der größten Ausstellungen Deutschlands**  
in Warendorf direkt neben dem TÜV - Tel 02581/3076 - [www.budde-grabmale.de](http://www.budde-grabmale.de)

**Erlesene Auswahl von  
über 1500 Grabmalen**  
auf 10.000 qm Ausstellungsfläche  
Lieferung zu Friedhöfen im Umkreis  
von 100 km ohne Mehrkosten.

*Ihr Gärtner und Florist bietet*

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baumschutzpflanzen/  
Grabgestaltung/  
-pflege
- Trauerbinderei
- Innen- und  
Außenkeramik
- Gartengestaltung/  
-pflege
- Grabsteine/  
-einfassungen
- Betonzäune



Ihr Gärtner und Florist

**Wille**

Dalmerweg 71 ☎ 0 25 21 / 43 13  
Am Parkfriedhof ☎ 0 25 21 / 2 81 00  
Spiekersstraße 4 ☎ 0 25 25 / 95 00 07





## Menschen, die sich begeistern lassen

Das Pfingstfest erzählt von Begeisterung und Leidenschaft. Es handelt von Menschen, die entmutigt und verzweifelt waren, jetzt aber wieder neue Kraft schöpfen.

In der Bibel wird in der Apostelgeschichte vom Pfingstfest der Jünger berichtet (Apg 2,1–4): Nachdem die Männer und Frauen, die mit Jesus unterwegs waren, zunächst heftige Enttäuschungen, Abschied und Trauer hinnehmen mussten, ist bei ihnen nun – im wahrsten Sinne des Wortes – der Funke übergesprungen. Plötzlich sind sie Feuer und Flamme für die Sache Jesu. Sie geraten in Bewegung und erfahren Gottes Geist als unsichtbare, lebendige Macht, die Verständigung und Gemeinschaft ermöglicht. Weil sie spüren, dass sie als Team mehr erreichen können, als sie selbst gedacht hätten oder als ein Einzelner überhaupt vollbringen könnte, ist ihre Verzweiflung wie weggeblasen.

Menschen, die sich begeistern lassen, treffe ich auch in unserer Kirchengemeinde an ganz unterschiedlichen Orten. Im Kindergarten, wenn die Kinder beim Singen und Feiern mit großem Einsatz dabei sind. In den ruhigen Gottesdiensten, bei denen ich spüre, dass unsere Gemeinschaft durch Gottes Geist lebendig ist. Bei haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich mit großem Engagement für die Kirche einsetzen. Auch in der ökumenischen Zusammenarbeit ist sie da, die begeisternde und verbindende Kraft Gottes. Wenn wir als Christinnen und Christen füreinander und miteinander beten, erfahren wir: Hier ist der Heilige Geist am Werk. Er verbindet, bewegt und verändert uns.

In meinem Leben gibt es viele Momente, in denen ich begeistert bin. Von Menschen mit Humor und Lebensklugheit. Von unvergesslichen Augenblicken. Vom faszinierenden Ausblick bei einer Wande-

rung. Von besonderen Ereignissen, die ich mit anderen teilen kann.

Ich wünsche mir, dass die Kraft des Geistes uns so erfüllt wie die Jünger beim ersten Pfingstfest, dass wir Veränderung nicht als Bedrohung erleben, sondern als göttliche Kraft, die uns voranbringt, die vor Erstarrung schützt und neue Lebensmöglichkeiten eröffnet. Lassen auch Sie sich begeistern durch Begegnungen, Gespräche oder Gottesdienste.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Birgit Schneider

# Bestattungen Wiesebrock

Inhaber: SEIT 1797  
Bestattermeister Martin Huerkamp



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Wunsch Hausbesuch

 **0 25 21-35 90**



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter  
**[www.grabmale-vonrueden.de](http://www.grabmale-vonrueden.de)**  
INH. ELMAR KORDAS · STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER  
BECKUM-NEUBECKUM SPIEKERSSTRASSE 58  
Telefon 0 25 25 / 25 18 · Fax 30 05 · e-mail: [elmar.kordas@t-online.de](mailto:elmar.kordas@t-online.de)  
*Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!*

**Cheruserstraße 10, Beckum, Tel. 0 25 21/ 9 17 68 10**

Evangelisches  
Johanneswerk 

## Julie-Hausmann-Haus



### Altenhilfezentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum

**Tel. 02521 825 53-0**

[www.johanneswerk.de/jhh](http://www.johanneswerk.de/jhh)



## Gottesdienst erinnerte an die Trauung

Am Freitag, den 22. März wurde in der Christus-Kirche der Gottesdienst zur Trau-Erinnerung gefeiert. Dazu hatten sich 22 Paare mit Ehejubiläen zwischen zehn und 65 Jahren einladen lassen. Sie erlebten gemeinsam mit Angehörigen und Freunden einen bewegenden Gottesdienst, in dem ihnen persönlich Gottes Segen für die weiteren Ehejahre zugesprochen wurde. Zur besonderen Atmosphäre trug auch die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch Kirchenmusiker Sebastian Wewer bei. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Jubelpaare mit ihren Gästen zu einem Sektempfang in das Gemeindehaus eingeladen, wo der Abend unter vielen Gesprächen gemütlich ausklang.

## Erinnerung an die Taufe

Zum zweiten Mal wurde an einem Ostermontag die Tauf-Erinnerung gefeiert. Vierzehn Kinder, die vor rund sechs Jahren in der Christus-Kirche getauft wurden, sind der Einladung gefolgt. Neben ihrem persönlichen Tauf-Fisch erhielten die Kinder jeweils ein Glas mit dem 23. Psalm, der im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand.



An der Tauf-Erinnerung nahmen teil: Sarah Briesemeister, Florian Deimel, Julian Dittel, Connor Hanschmann, Fynn Hanschmann, Noah Hanschmann, Eve Jüttermann,

Leon Klar, Silas Knepper, Hannah Lutterbeck, Danny Matais, Angelina Okel, Erik Pogromskij und Jolina Stork.

### Neue Konfirmanden starten im Herbst

Der neue Konfirmandenkurs startet im September 2014. Zurzeit läuft die Anmeldephase für die Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2001 und dem 30. Juni 2002 geboren sind. Der Konfi-Kurs wird von einem Team um Pfarrer Karsten Dittmann begleitet. Der erste Blocktag wird voraussichtlich am Samstag, den 20. September stattfinden. Im Gottesdienst am 21. September um 10.15 Uhr werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden offiziell begrüßt. Fester Bestandteil der Konfi-Arbeit ist seit Jahren die Teilnahme am Konfi-Camp. Es wird vom 26. Juni bis zum 3. Juli 2015 am Frauensee in der Nähe von Berlin stattfinden.

Anmeldeformulare für den Konfi-Kurs gibt es im Gemeindebüro (☎ 87028702) und im Internet ([www.christus-kirche-beckum.de](http://www.christus-kirche-beckum.de)). Rückfragen beantwortet Pfarrer Karsten Dittmann (☎ 3124).



Mal-Aktion im Konfi-Camp

### Mitgliederversammlung der Frauenhilfe

Die Evangelische Frauenhilfe Beckum lädt zu ihrer Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 6. August um 15 Uhr ins Gemeindehaus ein (Nordwall 40). In einem Bericht wird die aktuelle Situation der Frauenhilfe in Beckum vorgestellt. Außerdem wird der neue Vorstand der Frauenhilfe gewählt. Zu der Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen, aber auch interessierte Frauen willkommen.



### Ausflug ins Bibeldorf nach Rietberg

Am 15. Juni findet der Gemeindeausflug in das Bibeldorf Rietberg statt – zusammen mit Besuchern aus der Ev. Kirchengemeinde Breckerfeld, wo der ehemalige Beckumer Pfarrer Paul Gerhard Diehl mittlerweile tätig ist. Die Fahrt nach Rietberg schließt sich an einen gemeinsamen Gottesdienst in der Christus-Kirche und ein Mittagessen im Gemeindehaus an. Im Bibeldorf in Rietberg steht neben der Besichtigung auch ein Kaffeetrinken auf dem Programm. Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es im Gemeindebüro (☎ 87028702).

# Aktuelle Termine

## Frauenhilfe

(jeweils um 15 Uhr)

- 4.6. – Kaffee und Gespräch
- 18.6. – „Alles evangelisch!?“
- 2.7. – Halbtagsausflug nach Soest
- 6.8. – Kaffee und Gespräch
- 20.8. – Christentum und Islam  
(Gast: Propst Irmgedruth)

## Seniorenkreis

### Seniorenfrühstück

jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

### Seniorenachmittag

jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

## Männerkreis

26.7., 12 Uhr – Ausflug

Kontakt über ☎ 87028702

## Bastel- und Handarbeitskreis

dienstags um 14.30 Uhr

## Ehepaarkreis

Kontakt: Dieter Baltzer (☎ 3284)

## Hauskreis

Informationen: Rolf Keller (☎ 18296)

## Besuchsdienst

Termine über ☎ 3124

## Anstoß – Glaube im Gespräch

1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Kontakt: Pfr. Dittmann (☎ 3124)

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Waltraut Küch (☎ 6921)

## Konfirmandenblocktage

Gruppe Schneider („K15“)

28.6., 9 Uhr – Blocktag;

4.–11.7.2014 – Konfi-Camp

Gruppe Dittmann („K16“)

startet im September (s. S. 14)

## Jugend

### Trainee-Kurs

startet wieder im Herbst

### ExTra

Treffen der Ex-Trainees

dienstags ab 18 Uhr

### Jugendleseclub Beckum

jeden 1. Freitag im Monat um 16.30 Uhr

## Kirchenmusik

### Ök. Kirchenchor „Singgemeinde“

dienstags um 19.30 Uhr

### Jungbläser

donnerstags um 15 Uhr

### Posaunenchor

donnerstags um 19 Uhr

### Bitte beachten:

In der Zeit der Sommerferien treffen sich einige Gruppe nicht oder nicht regelmäßig. Im Zweifelsfall gibt das Gemeindebüro gerne Auskunft (☎ 87028702).

Weitere Informationen und Termine unter:  
[christus-kirche-beckum.de](http://christus-kirche-beckum.de)

## Gottesdienst zu den Pütttagen

Zu den Pütttagen wird es am Sonntag, den 7. September wieder einen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Beckumer Marktplatz geben. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Vorbereitet wird er von einem Team aus Mitgliedern der Ev. Kirchengemeinde und der Propsteigemeinde St. Stephanus. Die Musik kommt vom Gospel-Projektchor, in diesem Jahr geleitet von Sebastian Wewer und unterstützt von der Doppelpunkt-Band.



### Alle Tassen im Schrank

Die Jugendlichen des Konfi-Kurses K15 freuen sich beim Frühstück über neues Geschirr. Es kommt bei der Konfirmandenarbeit, der Trainee-Ausbildung und anderen Gelegenheiten mit gemeinsamen Mahlzeiten zum Einsatz. Die Evangelische Stiftung ist erfreulicherweise in der Lage, die Jugendarbeit der Kirchengemeinde verstärkt zu fördern, weil sie bei einer Erbschaft bedacht wurde.



## Christus-Kirche für Sie geöffnet

Stille  
Verweilen  
Fürbitten - Kerzen  
Gespräch - Gedenken  
Klagen - Danken - Bitten

**April bis Oktober**  
samstags von 10.30 - 12.30 Uhr

# Gottesdienste in der Christus-Kirche

sonntags um 10.15 Uhr

1. Sonntag: Doppelpunkt – Gottesdienst in freier Form
2. Sonntag: Abendmahlsgottesdienst (auch am 5. Sonntag)
3. Sonntag: Doppelpunktchen mit Kindergottesdienst
4. Sonntag: Gottesdienst

Abendgottesdienst *Paternoster*: 2. Samstag, 18.15 Uhr

Taufen: am 2. So. um 11.45 Uhr und am 4. So. um 10.15 Uhr

Gottesdienste



## **1.6.2014 – Exaudi**

10:15 Doppelpunkt (Dittmann)

## **8.6.2014 – Pfingstsonntag**

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

11:45 Taufgottesdienst (Schneider)

## **9.6.2014 – Pfingstmontag**

11:00 PZL-Gottesdienst am Gasthof

Butterschlot, Werse 5 (Dittmann)

## **14.6.2014 – Abendgottesdienst**

18:15 Paternoster (Dittmann)

## **15.6.2014 – Trinitatis**

10:15 Doppelpunktchen (Dittmann)

## **22.6.2014 – 1. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Gottesdienst (Dittmann)

## **29.6.2014 – 2. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

## **6.7.2014 – 3. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Doppelpunkt (Dittmann)

## **13.7.2014 – 4. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Abendmahlsgd. (Dittmann)

11:45 Taufgottesdienst (Dittmann)

## **20.7.2014 – 5. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Gottesdienst (Dittmann)

## **27.7.2014 – 6. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Gottesdienst (Dittmann)

## **3.8.2014 – 7. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Gottesdienst (Vogelpohl)

## **10.8.2014 – 8. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

11:45 Taufgottesdienst (Schneider)

## **17.8.2014 – 9. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Gottesdienst (Schneider)

## **24.8.2014 – 10. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Gottesdienst (Schneider)

## **31.8.2014 – 11. Sonntag nach Trinitatis**

10:15 Abendmahlsgd. (Klagges)

Während der Sommerferien gibt es keinen Doppelpunkt, kein Doppelpunktchen und keinen Paternoster.

# Amtshandlungen und Geburtstage

Amtshandlungen und Geburtstage werden aus datenschutzrechtlichen Gründen  
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



**Beckmann**  
**Elektro Kälte**

Montage Verkauf

**24h Notdienst**

Elektro- & Kältemeister  
**Volker Ahmann**  
Zementstr. 106 • Beckum  
Telefon 02521 4941

## Kein Blech reden, sondern spielen

Ob Trompete, Waldhorn, Posaune oder Tuba – jedes Blechblasinstrument kann im Posaunenchor erlernt werden. Unter anderem steht mit Stephan Senftleben ein Diplom-Musiklehrer zur Verfügung, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, neugierige Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene konfessionsübergreifend an die Bläserlei heranzuführen. Schwerpunkt ist natürlich die Kirchenmusik. Sie umfasst jedoch nicht nur Choräle. Auch Swing und Pop, klassische Musik sowie Gospels stehen auf dem Lehrplan.

Regelmäßig werden Konfirmationen, feierliche Anlässe, das Kurrende-Blasen im Krankenhaus und in Altenheimen wie auch Gemeindefeste, gewöhnliche Gottesdienste und sogar die Pütttage musikalisch vom Posaunenchor mitgestaltet.



Die Ausbildungszeiten werden jeweils individuell besprochen. Leihinstrumente können ggf. zur Verfügung gestellt werden. Anfragen und Anmeldungen nehmen das Gemeindebüro (☎ 87028702), Kirchenmusiker Stefan Vanselow und jedes Posaunenchormitglied entgegen.

*Stephan Senftleben*

## Meinhard Siegel Trio+ zu Gast

Ein Trio – mit vier Personen? Am Sonntag, den 27. Juli um 18 Uhr wird das „Meinhard Siegel Trio+“ in der Beckumer Christus-Kirche auftreten. Als Gitarrist Heribert Horstig zu Meinhard Siegel (Piano), Theo Giebels (Bass) und Andreas Küster (Drums) stieß, wurde aus dem Trio ein „Trio+“. Die Gruppe spielt eine unterhaltsam-jazzige, melodiös-verträumte Musik, überwiegend aus der Feder von Meinhard Siegel. Weitere Informationen zum „Meinhard Siegel Trio+“ und auch Klangbeispiele sind im Internet zu finden ([www.meinhard-siegel-trio.com](http://www.meinhard-siegel-trio.com)).



# Auch im Alter nicht allein.



Häusliche Pflege



vollstationäre Pflege



Kurzzeitpflege



## Wir bieten folgende Leistungen an:

- Beratung in Fragen der Pflegeversicherung
- Vermittlung von Hilfsmitteln (z. B. Toilettenstuhl, Badewannenlifter)
- Ermittlung des Hilfebedarfs entsprechend Ihrer persönlichen Wünsche
- Beratung und Durchführung von Pflege nach Ihren Wünschen
- Durchführung von Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Durchführung von ärztlichen Verordnungen wie z. B. Verbände, Spritzen, Medikamentengabe (SGB V)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Sicherung Ihres Lebens zu Hause (z. B. durch Hausnotrufsystem)
- Betreuungs- und Begleitungsangebote
- Vermittlung von Verpflegungsdiensten
- Beratung und Vorbereitung des Besuchs des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK)



## Qualität der stationären Einrichtungen:

MDK-Prüfung 2011, Medizinischer Dienst der Krankenkassen

1,1



Schlenkhofsweg 12 · Beckum  
Telefon 025 21 / 12398



Oststraße 31 · Beckum  
Telefon 025 21 / 12398



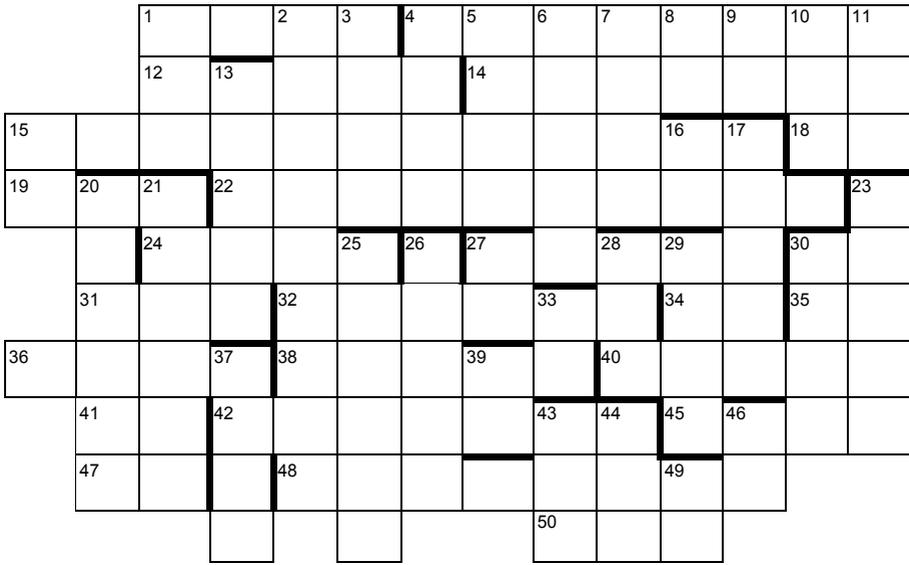
Annastraße 1a · Beckum  
Telefon 025 21 / 82 5550

info@aktiva-pflegezentrum.de · www.aktiva-pflegezentrum.de

## Waagrecht:

1. auf jeden soll angeblich ein Deckel passen; 4. der hier ist rechts oben in diesem Rätsel; 12. sich dazu zu machen, kommt meist nicht gut an; 14. eine gute soll jeder Klebstoff bringen; 15. die liegt vor, wenn jemand senkrecht 13 und Flamme ist; 18. der JLC würde so „Taschenbuch“ abkürzen; 19. weiblicher Vorname; 22. auch Konfirmanden haben ihn; 24. „Befehl dem Herrn deine ...“ (Ps 37,5); 27. rotgelber Farbstoff vom gleichnamigen Strauch; 30. Ausruf des Triumphes; 31. Kfz-Zeichen Tirschenreuth; 32. wo gehobelt wird, fallen diese; 34. Kfz-Zeichen Ingolstadt; 35. Name der Evangelischen Zeitung für Westfalen und Lippe (Abk.); 36. vielleicht als Petrus eine besonders hohe sah, verließ ihn der Mut (Mt 14,22 ff.); 38. erste Rubrik in unserem Gemeindebrief; 40. bei dieser Giraffenart ist der Hals nicht ganz so lang; 41. Regionalexpress (Abk.); 42. fest oder mobil, hat heute jeder; 45. Nebenfluss der Fulda; 47. Kfz-Zeichen Trier; 48. Einwohner eines nordi-

# 50 Tage nach Ostern – 50 Rätselwörter



schen Landes oder Pullover mit gleichnamigem Strickmuster; 50. die römischen Soldaten teilten Jesu Kleider und warfen das ...

## Senkrecht:

1. Gott nannte das Licht ... (1. Mos 1,5); 2. senkrecht 3 am sovielten Tag nach Ostern, wie dieses Rätsel Fragebegriffe hat (Apg 2); 3. man feiert es; 4. Zeitungsfalschmeldung oder Wasservogel; 5. französisch lieb, teuer; 6. wer will die schon fahren, besonders wenn sie alt ist; 7. Ausruf der Abscheu; 8. Abkürzung für „laut“ oder „Leutnant“; 9. Ausruf des Schmerzes; 10. das ist hochexplosiv; 11. so kürzen die Schweizer ihr Zivilgesetzbuch ab; 13. an senkrecht 2 sahen die Jünger etwas wie ..., das sich zerteilte und auf jedem niederließ (Apg 2,2); 16. Zugangsbeschränkung zum Studium (Abk.); 17. westafrikanischer Staat; 20. Krimiserie „Stelle des Verbrechens“; 21. mögliche Anrede Gottes; 23. indischer Asket; 25. Nachwort, Nachspiel, Ausklang; 26. so hat Jesus Gott angeredet; 27. Kfz-Zeichen Helmstedt; 28. griechische Vorsilbe für „neu“; 29. keine Schleichwerbung, sondern die griechische Siegesgöttin; 30. akustisches Warnsignalgerät; 33. Kfz-Zeichen Niederlande; 37. Behälter für Brille, Stifte o. Ä.; 39. Kfz-Zeichen Erfurt; 43. damit läuft es wie geschmiert; 44. Nicht-Regierungsorganisationen der Entwicklungshilfe (engl. Abk.); 46. so hieß die Staatsbahn der DDR bis 1993! (Abk.); 49. Halbton unter e



## ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN

Martin Huerkamp



### Mit eigenen Abschiedsräumen in Neubeckum.

- Einziger geprüfter Bestatter, Bestattermeister und Thanatologe in Beckum.
- Möglichkeiten zur Wiederherstellung von Unfallverletzungen durch die Ausbildung zum Thanatologen (Einbalsamierer).
- Eigener Trauerredner mit Thomas Hermes-Huerkamp.
- Trauerbegleitung im eigenen Haus durch die ausgebildete Trauerbegleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin Ulla Huerkamp.
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandkonto und Sterbegeldversicherung zur Absicherung der Bestattungskosten.



Martin Huerkamp,  
Geschäftsführer,  
Thanatologe und  
Bestattermeister



[www.thanatologen.de](http://www.thanatologen.de)



[www.prost.de](http://www.prost.de)



[www.gute-bestatter.de](http://www.gute-bestatter.de)



[www.trauerwaldcase.de](http://www.trauerwaldcase.de)

## DAS NEUBECKUMER ABSCHIEDSHAUS HUERKAMP

SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus  
im Kreis Warendorf

Telefon Neubeckum 0 25 25 / 18 45

Telefon Beckum 0 25 21 / 35 90 (Bestattungen Wiesebrock)

Weitere Infos im Internet unter [www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)

# Thementag zum Ersten Weltkrieg

Zu einem Projekttag „Erster Weltkrieg – Wie war das vor 100 Jahren?“ hatte der Jugendleseclub Beckum für den 15. April die Autorin Maja Nielsen eingeladen. Mit ihrem Jugendroman „Feldpost für Pauline“ hatte sie die Jugendlichen derart überzeugt, dass diese sich entschieden, zum Thema „Erster Weltkrieg“ einen ganzen Workshop-Tag mit anschließender Autorenlesung für Jugendliche anzubieten.

Der Projekttag begann mit einem Ausschnitt aus dem Film „Im Westen nichts Neues“, der allen die Stimmung der Weltkriegszeit nahebrachte. Anschließend waren die Jugendlichen mit großem Eifer in den verschiedenen Workshops aktiv. Im Hauptworkshop wurden szenische Lesungen zum Buch einstudiert, während andere Gruppen für das Bühnenbild Panzer bastelten, nach Rezepten aus der damaligen Zeit kochten, sich mit historischen Daten der Kriegsjahre beschäftigten oder die Sütterlin-Schrift lernten.

Den Abschluss des Tages bildete eine beeindruckende Lesung der Autorin Maja

Nielsen aus ihrem Buch „Feldpost für Pauline“. Begleitet wurde die Lesung von der Cellistin Elisabeth Frölich aus Beckum. Im Anschluss gab es für alle Gäste und Beteiligten Kostproben des Kochworkshops, u. a. Steckrübensuppe. Ein gelungener Projekttag neigte sich dem Ende zu.

Finanziell ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch das Förderprogramm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Der Jugendleseclub Beckum plant schon das nächste Projekt rund um ein Jugendbuch und die Umsetzung als Computerspiel. Dieses Projekt wird in den Sommerferien 2014 stattfinden. Näheres dazu in Kürze unter [www.jugendleseclub.bplaced.net](http://www.jugendleseclub.bplaced.net) oder [www.literanauten.org](http://www.literanauten.org).

Jugendliche ab 12 Jahren sind zu den Treffen des Jugendleseclubs an jedem 1. Freitag im Monat um 16.30 Uhr herzlich ins Ev. Gemeindehaus eingeladen (Infos auch über Jutta Gunia, ☎ 02521 14840).

*Jutta Gunia*



**Schriftstellerin Maja Nielsen  
zu Gast in Beckum**

## Gemeindearbeit aktiv fördern

Der Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde Beckum gehört zusammen mit der Evangelischen Stiftung zu den wichtigsten Unterstützern der gemeindlichen Arbeit: Ohne zusätzliche Förderung wären kaum Konzerte und gemeindliche Projekte wie die Orgelnacht zu finanzieren. Ob es nun um die begehrten Jacken für Teamer im Konfi-Camp geht, um Spielmaterial für die Jugendarbeit, um Instrumente für den Posaunenchor oder um Raumbefeuchter für die Christus-Kirche – der Förderkreis hilft nicht nur mit, sondern übernimmt meistens die ganzen Kosten. Ohne den Förderkreis würden manche Stellen in der Gemeinde, in der Kita und sogar in der Schule brach liegen.

Bemerkenswert ist, dass die Bandbreite der Aufgaben rein ehrenamtlich bewältigt wird. Als besonderer Schwerpunkt hat sich in den letzten Jahren die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule (OGS) an der Paul-Gerhardt-Schule entwickelt. Friedrich Vogelpohl (Vorsitzender) und Ilse Pohl-Ringkamp (Schatzmeisterin) leisten hier eine wertvolle Arbeit. Dabei geht es in der Trägerschaft nicht mehr nur um punktuelle Unterstützung, sondern um die Übernahme eines ganzen Arbeitsbereichs: Die öffentlichen Gelder werden vom Verein verwaltet und darüber Personal und Sachausgaben bezahlt. Doch natürlich geht es auch in der OGS nicht ohne Spendenmittel, denn die öffentliche Hand sorgt nur für das Nötigste.



*Ilse Pohl-Ringkamp und Friedrich Vogelpohl übergeben Jugendmitarbeiter(inne)n Mitarbeiterjacken für das Konfi-Camp und Sportmaterial*

Leider kann sich der eingetragene Verein nur auf eine kleine Anzahl von Mitgliedern stützen – und Mitglieder braucht er auf Dauer. Denn obwohl der Verein dankbar für jede Einzelspende ist, sind gerade die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge für eine langfristige Planung wichtig. Der Mindestbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 30 € im Jahr.

Eine wichtige Aufgabe für den Vorstand des Förderkreises wird es daher sein, die Notwendigkeit des Förderkreises ins Bewusstsein zu bringen und mehr Mitglieder zu gewinnen. Zurzeit besteht der Vorstand aus Pfarrer i.R. Friedrich Vogelpohl (Vorsitzender), Ingo Engeln (2. Vorsitzender), Ilse Pohl-Ringkamp (Schatzmeisterin) und Ingeborg Wrzeczniok-Held (Schriftführerin). Die vom Presbyterium berufenen Mitglieder sind Pfarrer Karsten Dittmann und Ulrich Hillringhaus. Weitere Informationen zum Förderkreis sind in den in der Gemeinde ausliegenden Flyern zu finden oder aber auch von jedem Vorstandsmitglied erhältlich.

## Beitrittserklärung

Förderkreis

Hiermit trete ich dem *Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde Beckum e.V.* zum \_\_\_\_\_ bei.

Mein Mitgliedsbeitrag beträgt \_\_\_\_\_ € (min. 30 €) pro Jahr.

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Straße*

\_\_\_\_\_  
*PLZ und Ort*

\_\_\_\_\_  
*Telefonnummer*

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum und Unterschrift*

Der Beitrag soll satzungsgemäß wie folgt verwendet werden:

- |   |         |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Christus-Kirche      | _____ € |
| <input type="checkbox"/> Jugendarbeit         | _____ € |
| <input type="checkbox"/> Kirchenmusik         | _____ € |
| <input type="checkbox"/> Konfirmanden         | _____ € |
| <input type="checkbox"/> Offene Ganztagschule | _____ € |

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den *Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde Beckum e.V.*, den jährlichen Mitgliedsbeitrag zum 1. April eines Kalenderjahres von meinem Konto abzubuchen.

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Kontonummer*

\_\_\_\_\_  
*BLZ, Bank*

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum und Unterschrift*

## Hilfe für Darjeeling

Mit dem Namen „Darjeeling“ verbinden die meisten Menschen in Deutschland eine Schwarztee-Sorte. Tatsächlich ist es der Name einer Region im Norden Indiens, in der der berühmte Tee angebaut wird. Dass ausgerechnet solch eine berühmte Region mit Armut zu kämpfen hat, scheint zunächst einmal gar nicht nachzuliegen. Doch da die Region ausschließlich von Tee-Anbau und Tourismus lebt und die Arbeit zudem saisonal gebunden ist, haben viele Menschen in Darjeeling Probleme, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Seit 2013 unterstützt die Ev. Kirchengemeinde Beckum den Verein „Darjeelinghilfe Dortmund e.V.“, der sich in der Region engagiert und dort eine kleine Schule unterhält. Für die Arbeit in Darjeeling wird in jedem Paternoster-Gottesdienst gesammelt.



*Schülerinnen und Schüler bei der Einweihung des neuen Schulhofs*

In einem Dankeschreiben an die Kirchengemeinde hat Stephanie Lücking, die 1. Vorsitzende des Vereins, vor kurzem von der Arbeit vor Ort berichtet. Sie war im Juli und August 2013 fast drei Wochen in Darjeeling, um das Geschehen vor Ort zu erleben, die Entwicklung der Schule und die Abrechnungen zu überprüfen und Hausbesuche zu machen. Ein Höhepunkt des Aufenthaltes war dabei die feierliche Eröffnung des neu entstandenen Schulhofs. Es hatte fast ein Jahr gedauert, ein steiles Grundstück in Handarbeit zu begraben und eine riesige, etwa acht Meter hohe Stützmauer zu errichten. Die Lehrerinnen und der Schulleiter dankten in einer Rede für die Arbeit des Vereins in Deutschland und für die Spenden, die den Ausbau der Schule unterstützen.

Im Schuljahr 2013 konnten 74 Kinder in fünf Klassen von sieben Lehrerinnen und zwei Helferinnen unterrichtet und betreut werden. Zusätzlich wurde eine Lehrerin für einige Stunden beschäftigt, um Gesangs- und Tanzunterricht zu erteilen. Der Schulbesuch dieser Kinder wird durch Patenschaften bzw. durch die „Darjeelinghilfe“ finanziert.

Auch im Jahr 2014 unterstützt die Ev. Kirchengemeinde Beckum den Verein durch die monatliche Kollekte im Abendgottesdienst. Weitere Informationen zum Verein und zur Situation in Darjeeling sind auf der Homepage zu finden ([www.darjeelinghilfe.de](http://www.darjeelinghilfe.de)).

# Auf den Spuren Jesu unterwegs

„Wir haben ganz leckeres Brot gebacken!“ Die Kindergartenkinder sind aufgeregt und tragen gefüllte Körbe in die Turnhalle, die sich einmal im Monat in einen Andachtsraum verwandelt. Dann wird mit Pfarrerin Schneider gesungen, gebetet und gefeiert. Heute steht in der Mitte des Raumes ein großer Tisch. Er ist festlich gedeckt mit Kerzen und Blumen. Die Brotkörbe werden zu dem großen Krug gestellt, der mit Traubensaft gefüllt ist. Um den Tisch herum liegen 13 Sitzkissen. Der Duft von frisch gebackenem Brot ist köstlich.

„Frau Schneider, fangen wir jetzt endlich an?“ Die Ersten werden ungeduldig, aber wir warten, bis alle Kinder aus der roten, gelben und grünen Gruppe da sind. Dann geht es los! Mit einem gemeinsamen Lied beginnt die Andacht. Dann wird gebetet und die Kinder erzählen, für wen der Tisch gedeckt sein könnte. Etwas turbulent wird es, als alle gleichzeitig sagen wollen, was sie über Jesus und seine Jünger wissen: „Das ist für ein Fest vorbereitet.“ „Für Jesus und die Freunde von Jesus.“ „Einer von denen war böse!“ „Richtig böse, der hat den Jesus verraten und dann ist der gestorben.“ „Aber der ist wieder aufgestanden.“ „Ja, genau, aber der Böse soll nichts von dem Brot kriegen!“

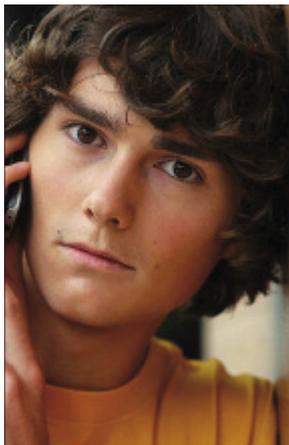


*Kinder aus der Kita zeigen  
das Dorf aus der Jesus-Zeit*

Die Kita-Kinder waren in der Passionszeit unterwegs auf den Spuren Jesu. Dabei haben sie viel von seinem Leben und auch Leiden erfahren. Ein kleines Dorf aus Lehmhäusern wurde gebaut. Für den Einzug in Jerusalem haben die Kinder Palmwedel gebastelt. Heute geht es um das Passahmahl, bei dem Jesus sich von seinen Jüngern verabschiedet. Dafür wurden zusammen mit den Erzieherinnen Fladenbrote gebacken. Die Kinder hören aufmerksam zu und staunen, dass auch Judas, der Jesus verraten hat, etwas vom Brot essen darf. Ja, auch der!

Nach der Geschichte dürfen alle Kinder und Erzieherinnen vom Brot probieren und Traubensaft trinken. Es wird gekaut und getrunken. Und für einen Moment ist es ganz still. Fast andächtig. Ein besonderer Moment.

*Birgit Schneider*



### TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent,  
rund um die Uhr.

**0800/111 0111** Anonym, rund um die Uhr, rund um die Uhr.  
**0800/111 0222**  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)  
 Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

### Lösung des Rätsels von Seite 21

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | T | O | P | F | E | C | K | P | L | A | T | Z |
|   |   |   | A | F | F | E | N | H | A | F | T | U | N | G |
| B | E | G | E | I | S | T | E | R | U | N | G | T | B |   |
| U | T | E | U | N | T | E | R | R | I | C | H | T | F |   |
|   |   | A | W | E | G | E | V | H | E | N | N | A | H | A |
|   |   | T | I | R | S | P | A | E | N | E | I | N | U | K |
| W | O | G | E | T | I | T | E | L | O | K | A | P | I |   |
|   |   | R | E | T | E | L | E | F | O | N | E | D | E | R |
|   |   | T | R | U | N | O | R | W | E | G | E | R |   |   |
|   |   |   | I |   | G |   |   |   | L | O | S |   |   |   |



### Unser Abschiedshaus bietet Raum...

...für Gefühle und Momente der Ruhe.

#### Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedshaus

# Niehaus

Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

**Fon 0 25 21 / 34 32**



Das Abschiedshaus im Gewerbepark Grüner Weg 31 und weiterhin: Im Soestkamp 6 - 59269 Beckum

# Türen öffnen

„Türen öffnen“ – so lautet das Leitwort für die Diakoniesammlungen 2014. Türen öffnen, das will die Diakonie: offen, einladend, frei.

Türen öffnen, das tut Gott für uns Menschen: „Gott hat mir Türen geöffnet, so dass ich vieles bewirken kann.“ (1. Korinther 16,9) Die Erfahrung „Gott öffnet jedem die Tür“ wollen Christinnen und Christen weitergeben, nicht nur in Predigt und Gottesdienst, sondern auch in der praktischen Hilfe für den Nächsten. Dies wird in dem Begriff „Diakonie“ deutlich.

Das Diakonische Werk versteht sich als sozialer Dienst in der evangelischen Kirche. Es versteht seinen Auftrag als geleb-

te Nächstenliebe und setzt sich für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind, die vor verschlossenen Türen stehen. Neben der tätigen Hilfe versteht das Diakonische Werk sich als Anwalt der Schwachen und benennt öffentlich die Ursachen von sozialer Not und Ausgrenzung gegenüber Politik und Gesellschaft.

Arme Menschen bekommen Rechts- und Sozialberatung und können auf ein umfangreiches Hilfenetzwerk zurückgreifen. Familien, die in Fragen der Kindererziehung überfordert sind, erhalten Rat in Beratungsstellen, Kinderbetreuungsangeboten oder auch Selbsthilfegruppen. Kranke und pflegebedürftige Menschen erfahren Versorgung und Betreuung in evangelischen Krankenhäusern, Diakoniestationen oder Pflegeheimen.

Die regelmäßigen Spendenaktionen tragen mit dazu bei, dass die Einrichtungen des Diakonischen Werkes immer wieder neu helfen können. Wo keine Sammlerin bzw. kein Sammler vorbeischauchen kann, kann eine Spende auch überwiesen werden, und zwar auf das Konto der Diakonie:

Volksbank Beckum-Lippstadt eG  
 IBAN: DE03 4166 0124 0108 6213 00  
 BLZ: 416 601 24  
 Konto: 108 621 300  
 Verwendungszweck:  
 „Diakonie-Sammlung“



Sommersammlung  
 17. Mai bis 7. Juni 2014



# Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40

59269 Beckum

www.christus-kirche-beckum.de

Tel.: 02521 8702 8702

Fax: 02521 8702 8710

gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Konto: 112115400 – Volksbank Beckum-Lippstadt – BLZ: 416 601 24

**Gemeindebüro** Bettina Stoffers ☎ .....02521 / 8702 8702  
Claudia Zinta ☎ .....02521 / 8702 8703  
**Öffnungszeiten** Montag 17–19 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30–12 Uhr  
Das Gemeindebüro ist **dienstags** geschlossen.

**Kirchenmusik** Stefan Vanselow, Bielefeld ☎ .....02521 / 8702 8704  
vanselow@christus-kirche-beckum.de

## Evangelische Kindertagesstätte „Katharina von Bora“

Theodor-Storm-Str. 17 (www.kita-katharina-von-bora-beckum.de)

**Leitung** Margareta Hiller ☎ .....02521 / 13135  
kita-kvb@t-online.de ☎ .....02521 / 826692

## Evangelischer Friedhof Hammer Straße

**Friedhofswärter** Walter Kraßort ☎ .....01577 / 4611996

## Diakonie in Beckum

**Schuldnerberatung und soziale Hilfen** Nordwall 40, Jasmin Berg ☎ .....02521 / 8702 3101  
**Schuldnerberatung** Nordwall 40, Sandra Fuest ☎ .....02521 / 8702 3103  
**Verwaltung** Beate Schröter ☎ .....02521 / 8702 3102  
sb-beckum@diakonie-guetersloh.de  
**Erreichbarkeit** Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–12 Uhr ☎ .....02521 / 8702 8710  
(Termine nur nach Vereinbarung)

**Kleiderkeller** An der Christus-Kirche 3  
**Öffnungszeiten** Ausgabe: Dienstag 9–11 Uhr  
Kleidungsannahme: Montag 17–19 Uhr (Gemeindebüro), Dienstag 9–11 Uhr (Kleiderkeller)

**Julie-Hausmann-Haus** Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4 ☎ .....02521 / 825530  
**Ambulante Pflege** Thomas Hambrock ☎ .....02521 / 8702 2160  
**Sprechstunden** Dienstag 17–18 Uhr, Donnerstag 10–11.30 Uhr  
**Tagespflege** Birgit Borg ☎ .....02521 / 8702 2230  
**Erreichbarkeit** Montag–Freitag 8–17 Uhr

## Paul-Gerhardt-Schule (städt. ev. Grundschule)

Sonnenstr. 11 (www.paul-gerhardt-schule-beckum.de)

**Schulleiterin** Sigrid Eichler ☎ .....02521 / 950725

## PfarrerIn und Pfarrer

### 1. Pfarrbezirk

**PfarrerIn Birgit Schneider** ☎ . . . . 3500  
*Kantstraße 8* ☎ 8702 8705  
 schneider@christus-kirche-beckum.de

### 2. Pfarrbezirk

**Pfarrer Karsten Dittmann** ☎ . . . . 3124  
*Lippborger Straße 5*  
 dittmann@christus-kirche-beckum.de

**Vikarin Kathrin Klagges**, Weststr. 49, ☎ 9176798, klagges@christus-kirche-beckum.de

## Presbyterinnen und Presbyter

**Dina Deimel** ☎ . . .822095  
*Kindertagesstätte*  
 deimel@christus-kirche-beckum.de

**Ulrich Hillringhaus** ☎ . . . .18925  
*Finanzkirchmeister*  
 hillringhaus@christus-kirche-beckum.de

**Ingo Engeln** ☎ . . .822768  
*Fundraising*  
 engeln@christus-kirche-beckum.de

**Kirsten Komitsch** ☎ . . .828424  
*Diakonie, Senioren*  
 komitsch@christus-kirche-beckum.de

**Ingrid Gerke** ☎ . . . .5984  
*Baukirchmeisterin*  
 gerke@christus-kirche-beckum.de

**Ilse Pohl-Ringkamp** ☎ . . . .7370  
*Friedhof*  
 pohl-ringkamp@christus-kirche-beckum.de

**Ehrenfried Held** ☎ . . .950768  
*Kirchenmusik, Umwelt und Energie*  
 held@christus-kirche-beckum.de

**Thomas Schlinkmann** ☎ . . . .16860  
*Kinder und Jugend*  
 schlinkmann@christus-kirche-beckum.de

## Impressum

### Gemeindebrief Nr. 2/2014

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum.  
 V.i.S.d.P.: Pfr. Karsten Dittmann, Nordwall 40, 59269 Beckum, ☎ 02521/3124

Redaktionsteam: Karsten Dittmann, Kirsten Gerndt, Ehrenfried Held,  
 Kathrin Klagges, Birgit Schneider

gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Auflage: 3.200 Stück.

Druck: Specht-Druck, Neubeckum

Gemeindebrief Nr. 3/2014 erscheint am 24. August 2014.

*Redaktionsschluss ist der 21. Juli 2014.*

# Was uns von anderen Banken unterscheidet?

## *Unsere* Kunden bestimmen mit!

Jetzt  
Mitglied  
werden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**  
Die Genossenschaften



**Volksbank  
Beckum-Lippstadt**